

Sizilien kulinarisch erleben - 9 Tage

- **Mit herzhaften, süßen und kulturellen Köstlichkeiten**
- **Die geschichtsträchtige Inselmitte**
- **Panoramablick vom Ätna und auf die Salinen**
- **Mit durchgängiger Reiseleitung**

Kommen Sie mit auf eine schmackhafte Reise durch Sizilien! Dabei besuchen Sie den brodelnden Vulkan Ätna, die pulsierende Hauptstadt Palermo und das historische Siracusa. Unterwegs werden Ihre Gaumen fast täglich mit sizilianischen Köstlichkeiten verwöhnt, – sei es traditionelles Mandelgebäck in Erice oder die Verkostung von Salzprodukten im eher unbekanntem Westen der Insel, bei den Salinen zwischen Marsala und Trapani. Der zarte Schmelz von Schokolade erwartet Sie in der spätbarocken Stadt Modica im Val di Noto. Außerdem kommen Sie in den Genuss von den typisch sizilianischen Arancini, nach dem Besuch der kulturell vielfältigen Stadt Siracusa mit der historischen Altstadt Ortygia. Schmecken Sie die Wärme der süditalienischen Sonne in Form von Orangenmarmelade bei einem Bauern bei Cefalù. Den krönenden Abschluss Ihrer kulinarischen Reise bildet die Degustation eines köstlichen Weines am Fuße des Ätnas.

1. Tag: Anreise Genua – Palermo - A

Freuen Sie sich auf köstliche und spannende Tage auf Sizilien. Heute reisen Sie zunächst bis nach Genua, wo am Abend Ihre Fähre nach Palermo ablegt.

2. Tag: Ankunft Palermo - F/A

Siziliens Hauptstadt und wichtigster Hafen liegt an einer weiten Bucht, die im Norden vom Monte Pellegrino und im Süden vom Kap Zafferano begrenzt wird. Sie erhebt sich am Rande einer von Hügeln im Halbrund umschlossenen fruchtbaren Ebene; Conca d'Oro genannt und mit Zitrusplantagen bedeckt. Nach Ihrer Ankunft Fahrt zum Hotel für das Abendessen.

3. Tag: Palermo – Erice – Marsala – 290 km - F/A

Westsizilien, eine sehr abwechslungsreiche Region, bietet sich Ihnen heute mit seinen Weinbergen, Salinen und geheimnisvollen Resten der Antike an. Es geht nach Erice, auch „Museum aus Stein“ genannt, wegen der unversehrten antiken Harmonie. Das Bergstädtchen befindet sich auf einem 750m hohen Massiv und beherrscht seit unzählbarer Zeit die Westküste. Die kleine Stadt, einstmals gut befestigt, Burg und Stadtmauern zeugen davon, ist berühmt für den zauberhaften Flair, das atemberaubende Panorama, auf Trapani, die Salinen Landschaft und die Ägadischen Inseln, und sein leckeres Mandelgebäck, was Sie natürlich in einer bekannten Konditorei verkosten werden. Weiter geht es hinunter zu den Salzfeldern zwischen Marsala und Trapani. Das Naturschutzgebiet dient neben dem Jahrhunderte alten Brauch der Salzgewinnung, Zugvögeln auf dem Weg nach Afrika als Rastplatz. Sie erhalten eine Führung in einer der Salzmöhlen und dürfen an einer Verkostung der erzeugten Salze teilnehmen. Am Abend zurück im Raum Palermo.

4. Tag: Enna – Piazza Armerina – 280 km - F/M/A

Nach dem Frühstück fahren Sie in die Inselmitte, zum Nabel Siziliens nach Enna. Der kleine, schöne Ort kann auf eine vielfältige Geschichte zurückblicken, die von Phöniziern und Römern über Byzantiner, Araber und Normannen reicht. Sehenswert aus dieser Zeit ist das Castello di Lombardia (außen), von dessen höchsten Punkt, dem Torre Pisana Sie einen wunderschönen Blick auf den Vulkan Ätna, den einzigen natürlichen See, den Lago di Pergusa, und die umliegende Landschaft

Leistungen:

- Fährüberfahrten:
- Genua – Palermo
- Palermo – Genua
- 2 x Frühstück an Bord im Self-Service
- Unterbringung in 2-Bettkabinen
- 6 x Übernachtung mit Halbpension
- Halbpension als 3-Gang-Abendessen oder Buffet
- Hotels der gehobenen SRG-Mittelklasse
- 1 x Durchgehende Reiseleitung vom 3.-8.Tag inkl.:
- Ganztagesausflug Erice und die Salzstraße bis Marsala
- Mandelgebäckprobe in Erice
- Führung Salzmühle und Verkostung bei den Salinen von Marsala
- Ganztagesausflug Enna und Piazza Armerina inkl.:
- Besichtigung der Festung Lombardia (von außen)
- Besichtigung der römischen Villa in Piazza Armerina (von außen)
- Mittagsimbiss in einem Landgut im Raum Piazza Armerina
- Besichtigung der Altstadt von Ragusa und Modica
- Verkostung der Schokolade in Modica
- Ganztagesausflug Siracusa und Umgebung
- Verkostung von Arancina in Siracusa
- Eintritt Archäologische Zone Siracusa
- Ganztagesausflug Ätna und Taormina
- Besichtigung einer Kellerei am Ätna und Weinverkostung mit leichtem Mittagessen
- Ganztagesausflug Cefalù und Palermo
- Besuch einer Orangenplantage mit Marmeladenverkostung
- Quietvox Audio Guide-System für die ganze Reise

zubuchbare Optionen:

Einzelzimmerzuschlag	152 €
Eintritt Festung Lombardia mit Schloss und Turm von Federico in Enna (nur mit durchgängigem Reiseleiter)	7 €
Eintritt römische Villa in Piazza Armerina (nur mit durchgängigem Reiseleiter)	18 €
Erhöhter Einzelzimmerzuschlag vom 5. bis 7. Einzelzimmer (obligatorisch, zzgl. EZZ)	48 €

haben. Das 2600 Jahre Kastell wurde immer wieder an die Bedürfnisse der jeweiligen Herrscher angepasst und verfügt daher heute noch über 6 der ehemals 20 Türme. Sie verlassen das „Belvedere Siziliens“ weiter Richtung Süden in das zentrale, grüne Hochland nach Piazza Armerina. Geprägt wird die Stadt auf dem Monti Erei nahe des Naturreservats durch die Kathedrale Maria Santissima Assunta. Hier sehen Sie die Villa Casale (außen). Die weitläufige Villenanlage aus dem 3. oder 4. Jh. n. Chr. gehörte wahrscheinlich einer hochgestellten Persönlichkeit. Sehenswert sind besonders die Fußbodenmosaiken, die sich durch die Vielfalt der Motive und ihrer reichen Farbskala auszeichnen. Sie sind wunderbar restauriert und haben die Anerkennung der UNESCO als Weltkulturerbe erhalten. Am bekanntesten sind die Mosaiken mit den Darstellungen von kleinen Amor-Figuren.



5. Tag: Ragusa – Modica – 35 km - F/A

Am heutigen Tag besuchen Sie die Städte Ragusa und Modica, die zum UNESCO-Welterbe der spätbarocken Städte des Val di Noto, gehören. Die Altstadt der charmanten Provinzhauptstadt Ragusa besteht aus zwei Teilen, die von einer tiefen Schlucht umringt ist. Bummeln Sie durch die kleinen Gässchen und genießen Sie den atemberaubenden Panoramablick. Die Chiesa di S. Maria delle Scale sowie die des Purgatorio aus dem 18 Jh. gehören zu den wichtigsten Sehenswürdigkeiten Ragusas. Die romantische Altstadt Ragusa Ibla blieb vom Erdbeben verschont und bildet das historische Zentrum mit kleinen Gassen, prächtigen Kirchen und spätbarocken Palästen. Weiter geht es nach Modica, strategisch auf einem Hügel gelegen, umgeben von Schluchten. Die Häuser scheinen ineinander verschachtelt an den Felswänden zu kleben. Die Uhr des ehemaligen Schlosses dominiert die Stadt. Durch die erhöhte Lage ist diese von allen Seiten sichtbar. Ebenfalls sehenswert in der Stadt der hundert Kirchen ist der Duomo di San Pietro, auf dessen breiter Freitreppe zwölf majestätische Apostelstatuen thronen, sowie der fünfschiffige Duomo San Giorgio. Die Hauptgeschäftsstraße, der Corso Umberto, wird von barocken Palazzi mit kunstvollen Dekorationen und verschnörkelten Balkonen flankiert, während die kleinen Gassen zum Flanieren einladen. Bekannt ist der Ort für die traditionellen Schokoladenherstellung nach aztekischen Rezepten. Genießen Sie den intensiven Kakao-Geschmack bei einer Verkostung bei einem Schokoladenhersteller.



6. Tag: Siracusa – Taormina – 195 km - F/A

Siracusa liegt landschaftlich wunderschön an einer Bucht des Mittelmeers. Ein besonders mildes Klima erwartet Sie hier. In der archäologischen Zone sind noch die Spuren der verschiedenen Völker zu sehen. Deutlich wird dies besonders in der historischen Altstadt auf der Insel Ortygia. Hier vereinen sich barocke, römische und griechische Elemente zu einem beeindruckenden architektonischen Arrangement. Einzigartig ist auch die mythologische Quelle Aretusa, die zu Papyrus Wachstum und Malerei im ägyptischen Stil führte und seit dem 18. Jahrhundert Spezialität von Siracusa ist. Nach diesen historischen Eindrücken können Sie sich nun wieder auf Kulinarik freuen. Der sizilianische Streetfood-Klassiker Arancini lässt sich wunderbar unterwegs verköstigen. Gefüllt sind die kleinen frittierten orangenen Reisbällchen mit unterschiedlichsten herzhaften Füllungen. Lassen Sie sich vom einzigartigen Geschmack überraschen. Am Abend erreichen Sie Ihr Hotel im Raum Taormina.



7. Tag: Ätna – Taormina – 110 km - F/A

Heute erwartet Sie ein grandioser Höhepunkt: der höchste, noch aktive Vulkan Europas, der Ätna. Den rauchenden Riesen sieht man von großer Entfernung. Seine Grundfläche beträgt fast 1300 Km² und er hat eine Höhe von 3343m. Durch Weingärten, karge Berglandschaften, Wälder und erkaltete Lavaströme nähern Sie sich der touristischen Station auf 1900m Höhe. Hie befinden sich die sogenannten „Silvestri Krater“. Es besteht die Möglichkeit, gegen Aufpreis, bis 2900m Höhe mit Seilbahn und Geländewagen zu fahren. Am Fuße des Hauptkraters können Sie, zusammen mit Bergführern, eine kleine Wanderung unternehmen. Zu Mittag erwartet Sie eine Weinverkostung



inkl. Imbiss von typisch sizilianische hausgemachte Spezialitäten auf einem reizvollen Landgut am Osthang des Ätna. Eine wunderschöne Aussicht über die Zyklopen Küste erwartet Sie. Dann erreichen Sie das zauberhafte Städtchen Taormina, eindrucksvoll auf einer Terrasse des Monte Tauro gelegen, wurde es seinerzeit schon von Goethe als die „Perle Siziliens“ gerühmt. Erleben Sie bei einem Stadtrundgang vom griechisch-römischen Theater aus ein unvergessliches Panorama auf die malerische Küsten- und Vulkanszenerie und schlendern Sie im Anschluss über den malerischen Corso Umberto. Auf der Fahrt zurück kann man die vielen Eindrücke Revue passieren lassen.

8. Tag: Cefalù – Palermo – 280 km - F/A

Entlang der Küste fahren Sie mit Zwischenstopp auf einer Orangenplantage inklusive Verkostung nach Cefalù. Unzählig viele schöne Bauwerke hat dieses kleine Fischerstädtchen zu bieten. Der interessantere Teil für Touristen ist sicherlich die Altstadt Cefalù Vecchio. Charakteristisch sind die engen Gassen, die vom Leben und der Geschichte geprägt sind. Diese lassen das Flanieren in der Altstadt zu einem besonders schönen Erlebnis werden. Immer wieder trifft man auf antike Gebäude, die die Schönheit dieser Küstenstadt noch unterstreichen. Anschließend Weiterfahrt in die Inselhauptstadt Siziliens – Palermo. Die Stadt ist reich an Monumenten und Bauwerken aller Epochen und Völker, die in den Jahrhunderten die Stadt beherrschten. Sehenswürdigkeiten sind u.a. das Grab Friedrich des II., der Normannenpalast mit der Capella Palatina, die Kirchen San Giovanni degli Eremiti und La Martorana. Für Freunde des Bizarren ist die Kapuzinergruft im gleichnamigen Kloster sehenswert. Dort finden sich eindrucksvoll die mumifizierten Leichen tausender Gläubiger und Mönche aufgereiht. Abends Einschiffung nach Genua.

9. Tag: Genua - F

Nach einem erholsamen Tag auf See erreichen Sie gegen 19.30 Uhr Genua und machen sich auf die Heimreise.

